

Plattenwärmetauscher von VAU

Bekenntnis zum Standort Deutschland

Die Konstruktion und Produktion von Plattenwärmetauschern wird vorwiegend Großkonzernen überlassen, die billig im Ausland produzieren. Das führt dazu, dass sowohl die Qualität der Produkte als auch die Flexibilität bei der Lieferung leiden. Deshalb setzt Branchenspezialist Osama Nasser mit seiner VAU Thermotech GmbH & Co. KG auf den Standort Deutschland.



Rund 4 Millionen Euro investierte das Unternehmen in den Standort Deutschland, zum Beispiel in den neuen Lötöfen (unten).

Im vergangenen Jahr investierte das Unternehmen rund 4 Millionen Euro in seine Niederlassungen. Unter anderem wurde für das Münchner Werk ein neuer Vakuumlötofen angeschafft, der der derzeit modernste auf dem Markt ist und eine Erhöhung der Produktionsgeschwindigkeit zulässt. So verlötet der Hightech-Ofen bis zu 3500 Kilogramm Material pro Charge, was eine Produktionszeit von zehn bis zwölf Stunden ermöglicht. Ware, die nicht auf Lager ist oder nach individuellen Vorgaben gefertigt werden muss, ist damit über Nacht produzierbar. So sichert das Unternehmen seine kurzen Lieferzeiten, die bei rund 24 Stunden liegen, und unterstreicht seinen qualitativen Anspruch. „Plattenwärmetauscher sind das Herzstück einer jeden thermischen Anlage. Fallen sie aus, geht nichts

mehr“, erklärt Osama Nasser, Geschäftsführer der VAU Thermotech. „Deshalb ist es wichtig, dass das Produkt von höch-

ster Qualität ist. Denn in Billiglohnländern produzierte Ware ist anfälliger als ein deutsches Qualitätsprodukt.“ Im Ernstfall kann ein Defekt die gesamte Produktionslinie lahmlegen, was erfordert, dass der Plattenwärmetauscher möglichst schnell ausgewechselt wird. Während Großkonzerne für eine entsprechende Lieferung Tage beziehungsweise Wochen brauchen, geschieht dies bei dem Münchner Unternehmen im Idealfall quasi über Nacht. „Da wir ein kleinerer, mittelständischer Betrieb sind, können wir blitzschnell reagieren. Haben wir die Ware auf Lager oder ist ein Serienprodukt gefragt, können wir innerhalb von 24 Stunden nach Bestellung liefern, und auch Spezialanfertigungen sind innerhalb kurzer Zeit konstruierbar und produzierbar“, so Nasser. Damit dies stets mit höchster Qualität „Made in Germany“ geschieht, wurde beträchtlich in die deutschen Standorte des Unternehmens investiert. So wurde für die Produktion in München unter anderem ein neuer Vakuum-Lötöfen angeschafft, der den derzeit höchsten Standards entspricht.

ter Qualität ist. Denn in Billiglohnländern produzierte Ware ist anfälliger als ein deutsches Qualitätsprodukt.“ Im Ernstfall kann ein Defekt die gesamte Produktionslinie lahmlegen, was erfordert, dass der Plattenwärmetauscher möglichst schnell ausgewechselt wird. Während Großkonzerne für eine entsprechende Lieferung Tage beziehungsweise Wochen brauchen, geschieht dies bei dem Münchner Unternehmen im Idealfall quasi über Nacht. „Da wir ein kleinerer, mittelständischer Betrieb sind, können wir blitzschnell reagieren. Haben wir die Ware auf Lager oder ist ein Serienprodukt gefragt, können wir innerhalb von 24 Stunden nach Bestellung liefern, und auch Spezialanfertigungen sind innerhalb kurzer Zeit konstruierbar und produzierbar“, so Nasser. Damit dies stets mit höchster Qualität „Made in Germany“ geschieht, wurde beträchtlich in die deutschen Standorte des Unternehmens investiert. So wurde für die Produktion in München unter anderem ein neuer Vakuum-Lötöfen angeschafft, der den derzeit höchsten Standards entspricht.



der erfolgreichsten Einhebelmischer-Serien überhaupt. Mit den drei neuen Küchenarmaturen Hansa-Vantis, Hansa-Pinto und Hansa-Polo sind zum ersten Mal alle Serien für das Bad auch für die Küche verfügbar. Der Stuttgarter Qualitäts Hersteller bietet mit nun insgesamt 14 Serien eine breite Auswahl an hochwertigen Kü-

chenarmaturen. Das neue Programm reicht von charakteristischen Designerarmaturen mit optionalen Brausefunktionen bis hin zu soliden, rein funktionsorientierten Küchenarmaturen und ist durchgängig mit dem HansaProtec-System ausgestattet: Für alle wasserführenden Teile verwendet der Hersteller ausschließlich die Messinglegierung MS 63, die besonders entzinkungsbeständig und resistent gegen Korrosion ist. Darüber hinaus haben alle Messingteile mit Trinkwasserkontakt einen Bleigehalt von weniger als 0,3 Prozent und sind frei von Nickelbeschichtung. Nach den Neuzugängen Hansa-Medipro und Hansa-Medijetflex 2013 bauen die Stuttgarter den Care-Be-

reich nun weiter aus: Der Relaunch der Serie Hansa-Medica (Foto) beinhaltet zwei neue Standardarmaturen. Dank ihrer großzügigen Höhe und Ausladung bieten sie noch mehr Bewegungsspielraum am Waschtisch und sind den besonderen Bedürfnissen in Kliniken und Pflegeeinrichtungen nun noch besser angepasst. Für hohen Bedienkomfort sorgt der lange, ergonomisch geformte Hebel. Die neue Hansa-Medica bietet optional eine Variante mit schwenkbarem Auslauf für eine flexiblere Handhabung. www.hansa.de

Die neue White-Edition erweitert die mehrfach zur Form und Funktion ausge-

Hohe Kapazität, hochwertiger Edelstahl

„Die Qualität der einzelnen Platten für die Wärmetauscher hängt stark von der Qualität des Vakuums im Ofen ab“, erklärt Nasser. „Da hierfür eine Temperatur von 1100 Grad nötig ist und der Schmelzpunkt des Kupfers bei normaler Atmosphäre bei 1080 Grad liegt, ist es entscheidend, dass eine hochwertige Vakuumpumpe für ein zuverlässiges Vakuum im Lötöfen sorgt.“ Mit der neuen Vakuumofenanlage, die 3500 Kilogramm Material pro Charge und damit die sechsfache Kapazität des alten Ofens verarbeitet, sicherte sich der Münchner Produktionsstandort die Möglichkeit, flexibel reagieren zu können und hat somit gegenüber seinen Mitbewerbern, die vorwiegend aus Großkonzernen oder Mittelständlern bestehen, die im Ausland produzieren und lange Lieferzeiten haben, einen entscheidenden Vorteil. Zudem verwendet man bei VAU ausschließlich deutsche beziehungsweise europäische Materialien und mit dem Edelstahl 1.4404 ein höherwertigeres Material als den Edelstahl 1.4401, den der Großteil der Wett-

bewerber verwendet. Um auch zukünftig im Vorteil zu bleiben, wird das Unternehmen, das seine Produkte ausschließlich „aus einer Hand“ inhouse produziert, auch in diesem Jahr in den Qualitätsstandort Deutschland investiert und automatische Produktionslinien zur Prägung der Plattenwärmetauscher installieren. So zeigt sich VAU auch 2014 als innovativer, mittelständischer Betrieb, der den Großkonzernen der Branche Paroli bietet. Seine gelöteten Plattenwärmetauscher für Haus- und Heizungstechnik stellt das Unternehmen und seine im eigenen Betrieb ausgebildeten, hochqualifizierten Mitarbeiter unter anderem auf der diesjährigen Messe für Sanitär, Heizung, Klima und erneuerbare Energien, der IFH in Nürnberg, aus.

Info Die VAU Thermotech GmbH & Co. KG in München ist ein familiengeführtes Unternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Wärmetauschermarkt. Neben Serienprodukten wie gelöteten Plattenwärmetauschern, beherrscht VAU auch das Projektgeschäft mit Spezialanfertigungen oder Highend-Lösungen

wie vollverschweißten Hybrid-Plattenwärmetauschern für große Leistungen. Das Unternehmen konstruiert und produziert seine Ware ausschließlich in Deutschland und liefert stets „aus einer Hand“. Im Jahr 2008 übernahm Wärmetauscher-Branchenspezialist Osama Nasser die VAU Werkzeug- und Gerätebau, woraufhin der neue Geschäftsbereich rund um gelötete Plattenwärmetauscher entstand. Im August des darauf folgenden Jahres wurde das Unternehmen in VAU Thermotech GmbH & Co. KG umfirmiert und im Mai 2010 um eine Niederlassung in Österreich erweitert. Knapp zwei Jahre später eröffnete zudem ein technisches Büro für den Bereich vollverschweißte Plattenwärmetauscher in Mönchengladbach und bereits ein halbes Jahr darauf ein entsprechendes Werk im thüringischen Heldrungen. Somit ist es das einzige Unternehmen der Branche mit einem süddeutschen Produktionsstandort und damit klar im Vorteil, was Flexibilität und damit die Lieferzeiten betrifft.

www.vau-thermotech.de

zeichnete Serie Kludi Balance um ein zusätzliches Gestaltungselement: Die Oberfläche in purem Weiß verleiht dem Gefühl von Reinheit und Frische eine neue Intensität. Eine neue Flexibilität bietet Kludi, Menden, seinen Partnern im Handel mit



den optimierten Dual-Shower-Systemen (Foto). Ein stufenlos einstellbarer Brausearm und bis zu 30 Zentimeter Höhentoleranz der wasserführenden Duschstange eröffnen bei der Montage neue Möglichkeiten, sodass auch bei sehr niedriger Deckenhöhe nicht mehr auf den maximalen Duschkomfort verzichtet werden muss. In der Küche macht Kludi mit dem neuen Spültisch-Einhandmischer Tangenta keine Kompromisse und zeigt die pure Eleganz des Edelstahls. Eine perfekte Symbiose aus hochwertiger Verarbeitung und massiver Materialität. Mit der erweiterten Serie MX be-

kennt das Unternehmen Farbe in der Küche. Zusätzlich zu den Chrom-Ausführungen gibt es zwei Farbvarianten. Aufwendig veredelte Oberflächen in Weiß und Mokka sind mit modernen Chrom-Akzenten kombiniert; eine ideale Lösung für farbige Spültische in klassischen und modernen Küchen. „Das sind einige unserer neuen Highlights. Wir sind sicher, dass wir mit unserem Gesamtprogramm optisch ansprechende und qualitativ hochwertige Akzente im Jahr 2014 setzen können“, verspricht Marketingleiter Thomas Piorko. www.kludi.de

Planer und die WoWi sind hier zu **100% richtig:**

NEU: WoWi-TAG
Donnerstag, 10. April 2014

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- Hochkarätige Vorträge
- Geführter Messerundgang speziell für Sie

Mehr Informationen und kostenfreie Tickets unter:

www.ifh-intherm.de/wowi



Zeigt was geht!



Sanitär, Heizung, Klima, Erneuerbare Energien

NEU: Di. – Fr., 8.4. – 11.4.2014

Messezentrum Nürnberg